

Frau
Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Augsburg, den 08.03.2021

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Special Olympics World Games für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung kommen erstmals nach Deutschland. Vom 17. bis 24. Juni 2023 wird die Bundeshauptstadt Berlin Gastgeber der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung. 170 internationale Delegationen – von 6 bis 400 Mitgliedern – nehmen an den Special Olympic World Games teil. Bevor die Sportler*innen nach Berlin kommen, wird jedes Nationalteam von einer Kommune in Deutschland empfangen. Das Ziel lautet: 170 Nationen – 170 inklusive Kommunen. Somit wird ganz Deutschland Gastgeber der größten inklusiven Sportveranstaltung.

Jede Kommune – Städte, Landkreise, Gemeinden können sich als sogenannte „Host Town“ bewerben. Die „Host Towns“ gestalten einen viertägigen Aufenthalt nach ihren Vorstellungen und regionalen Gegebenheiten. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind offen und vielfältig. So z.B.: Ein Willkommensfest auf dem Rathausplatz und gemeinsame Sportveranstaltungen. Es können inklusive Vereins-, Sport- und Jugendprojekte sein, inklusive kulturelle Aktivitäten, Inklusionstage und weitere Veranstaltungen von gelebter Inklusion.

Die Stadt Augsburg sollte sich als Sportstadt und als eine Stadt die sich das Thema Inklusion auf die Fahnen geschrieben hat, für eine Host Town bewerben. Der im Jahr 2020 beschlossene „Aktionsplan Inklusion für die Stadt Augsburg“ ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg.

Er entstand im Zusammenwirken von Menschen mit Behinderung als Experten in eigener Sache, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Augsburg – egal ob mit oder ohne Behinderung, Trägern der freien Wohlfahrtspflege, Vertretern aus Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Verkehr, Bildung, Sport, Freizeit und Kultur.

Gerade das Projekt bietet Augsburg die große Chance, Menschen in der eigenen Heimat für das Thema Inklusion nachhaltig zu sensibilisieren und zu begeistern und Inklusion tatsächlich zu leben. Das stärkt langfristig die Gemeinschaft und das Zusammenleben vor Ort. Augsburg ist vielfältig und wäre für dieses Projekt prädestiniert.

Für Augsburg wäre es wieder eine Chance den Bekanntheitsgrad international auszubauen und positiv im Bereich des Sports und der Inklusion in Erscheinung zu treten.

Im Bereich der Inklusion ist Zusammenarbeit und Zusammenwirken besonders wichtig! Wir gehen davon aus, dass sich auch die anderen Akteure im Bereich Teilhabe/Inklusion über die Rolle der Stadt Augsburg als Hosttown der Special Olympic Games freuen würden und dies auch im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit unterstützen wollen. Dazu sollen sie mit der Ziffer 3 des Antrags auch die Gelegenheit bekommen.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass sich mehrere Kommunen, Städte gemeinsam bewerben. Hier könnten die umliegenden Kommunen angefragt werden.

Die SPD-DIE LINKE-die soziale fraktion stellt daher folgenden

Antrag:

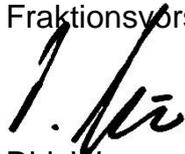
- 1; Die Stadt Augsburg bewirbt sich als „Host Town“ für die Special Olympic World Games unter der der Webseite: www.berlin2023.org/hosttown.
- 2; Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um inklusive Projekte und Veranstaltungen für den Aufenthalt der Sportler*innen für das für die Bewerbung notwendige Motivationsschreiben aufzuführen.
- 3; Der Bezirk Schwaben als Hauptkostenträger für den Bereich Teilhabe, der Behindertenbeirat der Stadt und die Träger der Wohlfahrtspflege werden über die Bewerbung der Stadt informiert und zur Unterstützung derselben gebeten.

- 4.; Die angrenzenden Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg, bzw. die direkt angrenzenden Städte (Gersthofen, Neusäß, Stadtbergen, Königsbrunn, Friedberg) sollen angesprochen werden, ob sie sich gemeinsam mit der Stadt bewerben wollen.

Mit freundlichen Grüßen



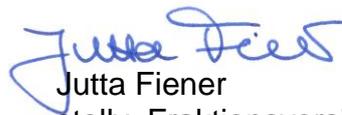
Dr. Florian Freund
Fraktionsvorsitzender



Dirk Wurm
stellv. Fraktionsvorsitzender



Dr. Stefan Kiefer
Stadtrat



Jutta Fiener
stellv. Fraktionsvorsitzende



Tatjana Dörfler
Stadträtin



Anna Rasehorn
Stadträtin